



First Friends Recycling Truck Set

Sortieren, Handlungsabläufe ordnen und Rollenspiel rund um eine Wertstoffsammeltour. Fördert die Wortschatzentwicklung, das Verständnis von Ursache und Wirkung (beim Kippen der Ladefläche des Sammelfahrzeugs) und Gespräche darüber, wie wir für unser gemeinsames Umfeld sorgen.

INHALT

Lastwagen, 2 Behälter, 2 Figuren

MARKT

Beides – Zuhause & Bildung

DAS IST IM SET



First Friends Garbage Truck

24 × 19 × 18 cm



First Friends Boy



First Friends Girl



Zwei Recyclingbehälter

WAS KINDER LERNEN



Ursache & Wirkung

Den Griff ziehen, und der Behälter kippt. Ein Mechanismus, den das Kind selbst bedient, mit einem Ergebnis, das es sehen und hören kann.



Sortieren

Zwei Behälter, zwei Arten von Dingen. Papier hierhin, Flaschen dorthin – Sortieren mit einem Zweck.



Die Welt verstehen

Wohin der Müll nach der Tonne kommt, wer ihn abholt und warum wir ihn zuerst sortieren.



Gemeinsames Spielen

Fahrer und Müllwerker. Zwei Aufgaben, die nur gemeinsam funktionieren – nach der Hälfte der Runde werden die Rollen getauscht.



Reihenfolgen bilden

Tonnen raus, der Lastwagen kommt, kippen, weiterfahren, nächstes Haus. Eine Runde ist eine Abfolge, die ein Kind selbst durchspielen kann.



Sprache

Voll und leer, schwer und leicht, kippen und heben, zuerst und dann. Wörter mit Handlungen dazu.

THEMEN

Recycling

Menschen, die uns helfen

Unsere Straße

Sortieren

Voll und leer

Materialien

Berufe und Tätigkeiten



■ EIN SET, FÜNF JAHRE SPIEL



■ VIER MÖGLICHKEITEN, DAS SET ZU NUTZEN

- Allein entdecken – ab 12 Monaten**
Der Lastwagen und ein Behälter. Schieben, hineinwerfen, kippen, finden.
- Zu zweit mit Anleitung – ab 18 Monaten**
Die Runde, welche Tonne, voll und leer. Die erwachsene Person baut die Straße auf; das Kind erledigt die Arbeit.
- Kleingruppe – 3–5 Jahre**
Fahrer und Lader, oder die ganze Straße mit Anwohnern, die Tonnen herausbringen.
- Dauerhaftes Angebot**
Vor dem First-Friends-Haus geparkt, mit einer Kiste sauberer Schnipsel. Kinder fahren Runden ganz von allein.

■ IN DER EINRICHTUNG

- Keine Kleinteile; Figuren 12,5 cm; sicher zum Zehen
- Abwischbar; auch für die Sandschale und draußen geeignet
- Die Behälter werden im Lastwagen verstaut; eine tiefe Schale
- Figuren und Lastwagen einzeln erhältlich – ein einzelnes Teil ist ersetzbar, nicht das ganze Set

■ WORAUF ZU ACHTEN IST

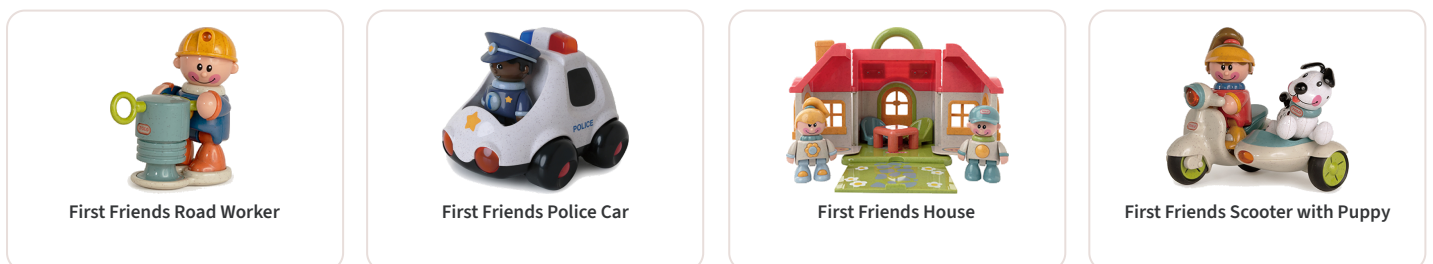
- ☐ Zieht das Kind den Kippgriff allein und schaut nach dem Ergebnis?
- ☐ Kann das Kind sagen, warum ein Gegenstand in die eine Tonne kommt und nicht in die andere?
- ☐ Schätzt das Kind vor dem Zählen und passt es die nächste Schätzung an?
- ☐ Weiß das Kind, welches Haus auf der Runde als Nächstes dran ist?
- ☐ Wartet der Fahrer auf das „Los“ des Laders?
- ☐ Verbindet das Kind das Sortieren mit dem, was im Depot geschieht?

■ LERNBEREICHE

- Körperliche Entwicklung
- Kommunikation & Sprache
- Persönlich, sozial & emotional
- Die Welt verstehen
- Mathematik
- Kreatives Gestalten

■ DAS SET ERWEITERN

Der Müllwagen gehört in dieselbe Spielstraße wie die Einsatzfahrzeuge und der Straßenarbeiter. Zusammen machen sie das Thema „Menschen, die uns helfen“ in einer konkreten Spielumgebung erlebbar, statt es nur als Liste von Berufen zu behandeln.



1 Hineinkippen

12–30 Monate
1 Kind + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Der Lastwagen und ein Behälter. Drei oder vier ungefährliche Schnipsel: ein Blatt, ein Flaschendeckel, ein zerknülltes Papier.

SO GEHT'S

1. Werfen Sie einen Schnipsel in den Behälter. „Rein.“
2. Hängen Sie den Behälter ein. Ziehen Sie den Griff gemeinsam: „Kippen!“ Sehen Sie zu, wie es hineinfällt.
3. Schauen Sie hinten hinein. „Wo ist es hingekommen?“ Finden Sie es.
4. Leeren Sie den Lastwagen und beginnen Sie von vorn. Lassen Sie das Kind den Griff allein ziehen.

LERNSCHWERPUNKT

Ursache & Wirkung

Feinmotorik

Hinein und heraus

Objektpermanenz

Einfacher — Die erwachsene Person kippt; das Kind wirft hinein und schaut nach.

Schwieriger — Zwei Schnipsel hinein, kippen, dann zählen, was hinten drin ist.

BEOBACHTEN SIE

Schaut das Kind hinten hinein, um zu finden, was verschwunden ist? Zu erwarten, dass es noch da ist, ist Objektpermanenz; den Griff allein zu ziehen heißt, den Mechanismus verstanden zu haben.

2 Die Runde

18 Monate – 3 Jahre
1–2 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Der Lastwagen, beide Behälter, ein Fahrer. Drei Kisten oder Klötze als Häuser entlang einer Straße auf dem Boden.

SO GEHT'S

1. Stellen Sie vor jedes Haus eine Tonne. „Der Lastwagen kommt!“
2. Fahren Sie zum ersten Haus. Halten Sie an. Kippen Sie die Tonne. Stellen Sie sie zurück.
3. Fahren Sie zum nächsten. Wiederholen Sie es. Sagen Sie unterwegs „zuerst“, „als Nächstes“, „zuletzt“.
4. Zurück zum Depot. „Alles erledigt?“ Prüfen Sie, ob jede Tonne leer ist.

LERNSCHWERPUNKT

Reihenfolgen bilden

Reisen

Halt und los

Zeitliche Begriffe

Einfacher — Zwei Häuser, die erwachsene Person fährt, das Kind kippt.

Schwieriger — Bei einem Haus steht keine Tonne draußen – halten wir an? Warum nicht?

BEOBACHTEN SIE

Hält das Kind an jedem Haus an, bevor es weiterfährt, und weiß es, welches Haus als Nächstes an der Reihe ist? Sich die Reihenfolge der Stationen zu merken und danach zu handeln, zeigt die Fähigkeit, Handlungsabläufe zu strukturieren.

3 Welche Tonne?

2–4 Jahre
1–3 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Beide Behälter. Ein kleiner Haufen sauberer Schnipsel: Papierstücke, Flaschendeckel aus Kunststoff, ein Stück Folie, eine Papprolle.

SO GEHT'S

1. Zeigen Sie die beiden Behälter. „Dieser ist für Papier. Dieser ist für Flaschen und Deckel.“
2. Reichen Sie einen Schnipsel nach dem anderen. „Welche Tonne?“ Lassen Sie das Kind wählen und sagen, warum.
3. Wenn beide voll sind, kippen Sie sie nacheinander in den Lastwagen.
4. Sortieren Sie noch einmal nach einer neuen Regel: weiche Dinge und harte Dinge.

LERNSCHWERPUNKT

Sortieren

Schlussfolgern

Materialien

Wortschatz

Einfacher — Nur zwei sehr unterschiedliche Dinge: Papier und ein Flaschendeckel.

Schwieriger — Fügen Sie etwas hinzu, das in keine der beiden Tonnen passt – wohin kommt es?

BEOBACHTEN SIE

Kann das Kind sagen, warum ein Gegenstand in eine Tonne kommt? „Das ist Papier“ oder „das ist hart“ ist Sortieren nach einer Regel; ein Kind, das beim ungewöhnlichen Gegenstand ins Grübeln kommt, denkt nach und rät nicht.



4 Fahrer und Lader

3–5 Jahre
2 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Der Lastwagen, beide Behälter, beide Figuren. Drei Häuser an einer Straße.

SO GEHT'S

1. Ein Kind ist der Fahrer, eines der Lader. Jedes nimmt eine Figur.
2. Der Fahrer hält an einem Haus. Der Lader hängt die Tonne ein und zieht den Griff.
3. Der Lader sagt „Los“ – erst dann fährt der Fahrer weiter.
4. Tauschen Sie auf halber Strecke die Aufgaben.

LERNSCHWERPUNKT

Zusammenarbeit

Abwechseln

Zuhören

Rollenspiel

Einfacher — Beim ersten Durchgang ist die erwachsene Person der Lader.
Schwieriger — Drei Kinder: Fahrer, Lader und ein Anwohner, der die Tonne herausbringt.

BEOBACHTEN SIE

Wartet der Fahrer auf das „Los“? Sagt der Lader es? Bei einer Aufgabe, die zwei Menschen braucht, wird Zusammenarbeit sichtbar.

5 Voll und leer

3–5 Jahre
1–3 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Ein Behälter, der Lastwagen, ein Haufen ähnlicher Schnipsel, etwa Papierkugeln.

SO GEHT'S

1. Zeigen Sie den leeren Behälter. „Wie viele passen hinein?“ Schätzen Sie und merken Sie sich die Zahl.
2. Füllen Sie ihn und zählen Sie jeden Schnipsel hinein. Hören Sie auf, wenn er voll ist. „Wie viele?“
3. Vergleichen Sie mit der Schätzung. Mehr oder weniger, als wir dachten?
4. Kippen Sie ihn in den Lastwagen. „Ist der Lastwagen voll? Wie viele Behälter bräuchten wir noch, um ihn zu füllen?“

LERNSCHWERPUNKT

Schätzen

Zählen

Fassungsvermögen

Vergleichen

Einfacher — Hineinzählen, ohne vorher zu schätzen.
Schwieriger — Füllen Sie beide Behälter – fassen sie gleich viel? Prüfen Sie durch Zählen.

BEOBACHTEN SIE

Vor dem Zählen eine Vermutung über die Anzahl anzustellen, ist eine erste Form des Schätzens. Wenn das Kind seine nächste Schätzung anhand des vorherigen Ergebnisses anpasst, nutzt es seine Erfahrungen.

6 Wohin kommt das?

4–5 Jahre
2–4 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Der volle Lastwagen und beide Figuren. Eine Kiste als Depot. Optional: ein Bild von einer neuen Papierrolle oder einer neuen Flasche.

SO GEHT'S

1. Fahren Sie den vollen Lastwagen zum Depot. „Was passiert jetzt?“
2. Kippen Sie das Papier aus. „Wohin kommt altes Papier?“ Sprechen Sie darüber, dass aus altem Papier neues Papier wird.
3. Kippen Sie die Flaschen aus. „Und die hier?“ Sprechen Sie darüber, dass aus alten Flaschen neue werden.
4. Fragen Sie „Warum sortieren wir zuerst?“ und lassen Sie die Kinder es herausfinden.

LERNSCHWERPUNKT

Die Welt verstehen

Schlussfolgern

Sprechen

Materialien

Einfacher — Nur Papier: aus altem Papier wird neues Papier.
Schwieriger — Fragen Sie, was geschehen würde, wenn einen Monat lang niemand die Tonnen abholt.

BEOBACHTEN SIE

Achten Sie auf „weil“ und darauf, dass das Kind das Sortieren mit dem verbindet, was danach passiert. Zu verstehen, warum wir sortieren, ist das Denken hinter dem Ablauf.

